

Neues aus der Gemeinde

- Der Gehweg auf der Nordseite des Beidendorfer Weges ist gesperrt, da hier die Nahwärmeleitung in Richtung Schule verlegt wird. Für den sicheren Weg zur Sporthalle wurde für die Schülerinnen und Schüler in der Klempauer Straße eine Bedarfsampel eingerichtet.
- Täglich werden Sportschuhe, Sportbekleidung und andere Bekleidungsstücke in der Sporthalle vergessen. Bei Rückfragen rufen Sie bitte unter Telefon 04508 631 an.
- Ein Autoschlüssel mit einem rosa Band wurde im Bürgermeisterhaus abgegeben.
- Am 27. April wurden im Feldweg Krummstücken 60 Wildrosen und der Baum des Jahres 2013, ein Wildapfel, gepflanzt. Dieser wurde gebührend gewürdigt und mit einer Hinweistafel versehen.
- Die Biogasanlage wurde vor kurzem befüllt und angefahren.
- Die FWK boomt! Wir begrüßen unser 61. Mitglied.

Aktion Saubere Feldmark

Am **13. April 2013** führte die FWK zum 32. Mal die Aktion „**Saubere Feldmark**“ durch. 25 Sammler einschließlich der Feuerwehrkameraden waren mit vollem Einsatz dabei und haben sich sehr anstrengen müssen, denn so viel Müll wie in diesem Jahr wurde zuletzt im Jahre 2002 gesammelt.

Die letzten Jahre waren eher rückläufig, denn im Jahre 2007 wurden noch 780 kg Müll und im Jahre 2012, nur 400 kg gesammelt. Auffällig waren die vielen blauen Müllsäcke und die 80 leeren Weinflaschen im Graben in der Niedernstraße. In diesem Jahr wurden **1100 kg Müll** gesammelt. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Helferinnen. Der **Jugendfeuerwehr** haben wir auch in diesem Jahr eine Geldspende für die Jugendarbeit übergeben. Wir appellieren an alle Krummesseer sich für ein **sauberes Dorf** einzusetzen, denn neben dem vielen Müll wurden auch große Mengen Gartenabfälle in der Feldmark entdeckt, die dort entsorgt worden sind.

Verantwortlich i.S.d.P.

Hans-Peter Fiebelkorn, 1. Vorsitzender Krummesse, Küsterkoppel 22 Tel: 594, Fax: 1657

Redaktion: H.-P. Fiebelkorn, Matthias Kipp, Jörg Krieger, Uwe Schramm, Nina Weist



FWK

INFO

2/2013

FREE WÄHLERGEMEINSCHAFT KRUMMESSE



**Wir wünschen Ihnen
schöne Maitage**

Unsere Themen:

- **Bebauungsplan Nr. 12**
- **Seniorenkino**
- **Kandidaten stellen sich vor, 2. Teil**
- **Stecknitzschule**
- **Besuch des Ministers Habeck**
- **Neues aus der Gemeinde**
- **Aktion Saubere Feldmark**

Bebauungsplan Nr. 12

Die Krummesser Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 24.04.2013 den **Satzungsbeschluss zum B-Plan 12** gefasst. Der detaillierte Plan ist inzwischen auf der Internetseite des Amtes Berkenthin veröffentlicht und kann dort eingesehen werden unter **bauen-amt-berkenthin.de**. Am 16. April 2013 wurden im Krummesser Dörpshuus die Bauplätze für den B-Plan 12 vergeben. Die Bewerber wurden der Reihe nach gebeten Ihre Auswahl zu treffen und diese in der Planskizze zu markieren. Die Reihenfolge der Bewerber wurde zuvor nach einer von der Gemeindevertretung beschlossenen **Vergabematrix** festgelegt. Diese Matrix war zuvor mehrfach kontrovers diskutiert, und erst im letzten Moment durch eine knappe Mehrheitsentscheidung beschlossen worden. Die an diesem Abend **festgelegte Grundstücksvergabe** sowie die angekündigten **Quadratmeterpreise** wurden am 24. April von der Krummesser Gemeindevertretung einstimmig bestätigt. Nach dem Vergabeverfahren **sind noch 3 Baugrundstücke verfügbar** für die sich Interessierte beim Amt Berkenthin (**Telefon: 04544-800135**) bewerben können. Die endgültige Entscheidung zur Realisierung des **TING Projektes** (*genossenschaftliches Wohnprojekt für seniorenrechtliches Wohnen*) steht noch aus. Dies hängt von einer ausreichenden Anzahl von Bewerbern für dieses Projekt ab. Interessenten können sich direkt an **Frau Dr. Baumgarten** unter Telefon **04307-900211** wenden; E-Mail: **baumgarten@ting-projekte.de**. Wir freuen uns auf die neuen Bewohner des zukünftigen **Stecknitzweges**, die auf jeden Fall auch an das Krummesser Nahwärmenetz angeschlossen werden sollen.

Seniorenkino

Am 28.04.2013 sahen 35 Gäste im Rahmen unseres „**Seniorenkinos**“ den Heinz Ehrhardt- Film „Vater, Mutter und 9 Kinder“. Vorher gab es wieder Kaffee, Kuchen, Torten und das obligatorische Schmalzbrot. Hans-Peter Fiebelkorn berichtete Neuigkeiten aus der Gemeinde Krummesse, insbesondere über neue Baugrundstücke, das Energiemodell Krummesse und die Nahwärmeversorgung. Nach Aussage der Gäste konnte man viel lachen und es war wieder ein sehr schöner Nachmittag. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen Helfern und Kuchenspendern.

Stecknitzschule.....

An der **Schulverbandssitzung am 18.04.13** hat unser stellvertretender Bürgermeister, Hans-Peter Fiebelkorn, teilgenommen. Dabei hat dieser bei der Schulleitung gezielt nachgefragt, in welcher Form sie den neuen **Schulverbandsbeschluss** umsetzen möchte. Frau Schulze berichtete daraufhin den anwesenden Bürgermeistern und Vertretern, dass sie in Zukunft die Grundschule weiter **an beiden Standorten erhalten möchte**. Eine gesunde Anmeldezahl von **ca. 100 Grundschulern** ermöglicht dieses zum Sommer ohne Probleme! Für den Standort Krummesse sind über 20 Schüler unseres Ortes und der umliegenden Gemeinden angemeldet. In der **Gemeinschaftsschule** ist die Anmeldezahl leider gesunken. Zum kommenden Schuljahr sollen jedoch Kooperationen mit Oberstufen geschlossen werden und wir können Kindern unserer Region nach der abgeschlossenen energetischen Sanierung der Schule in einem hervorragenden Rahmen und mit einem engagierten Lehrerkollegium auch in diesem Bereich **eine tolle Schule bieten**. Also melden Sie weiter Ihre Kinder an unserer Grund- und Gemeinschaftsschule an!

Uns als FWK ist das Thema Schule für die Zukunft unseres Ortes sehr wichtig und wir werden es weiterhin aufmerksam und engagiert begleiten!

Aus dem Bildungsministerium haben wir erfahren, dass an der Gemeinschaftsschule Sandesneben eine **gymnasiale Oberstufe** eingerichtet werden soll. Damit dürften die Chancen zur Einrichtung einer Oberstufe an der Stecknitzschule Berkenthin-Krummesse erheblich gesunken sein.

Besuch des Ministers Habeck

Am 18. April 2013 besuchte der **Energiewendeminister Dr. Robert Habeck** Krummesse. Nach der offiziellen Begrüßung im Bauhof der Gemeinde und einem Kurzvortrag über unser **Energiemodell** schwang sich der Minister auf ein Fahrrad, gestellt von der Gemeinde, und besichtigte die Biogasanlage der Fa. „**Stecknitz Bioenergie Krummesse**“. Hier erfuhr der Minister, dass dort nur noch ein Maisanteil von 10% eingebracht werden soll. Der Rest sind Pferdemist, landwirtschaftliche Gräser von Ausgleichsflächen sowie Gülle. Der Minister sprach in diesem Zusammenhang von einem **Leuchtturmprojekt** in Norddeutschland. Anschließend fand im Krummesser Dörpshuus eine Informationsveranstaltung zum Thema „erneuerbare Energien“ statt. Hier stellte sich Minister Habeck den Fragen der ca. 60 interessierten Bürger.